

## Händehygiene: Empfehlungen für die Produktspezifikationen

### KEIMARME HANDSCHUHE

- zertifiziert als PSA-Produkt (mindestens Kategorie II)
- erfüllt die Anforderungen der DIN EN 374
- AQL-Wert  $\leq 1,5$  besser  $< 0,65$  (Anm.: schützt dann auch gegen Viren)
- Schutzindex mindestens Klasse 1 (Durchbruchzeit  $> 10$  Minuten, geprüft nach DIN EN 374 Teil 3)
- kann Desinfektion mit alkoholhaltigen Händedesinfektionsmitteln standhalten
- latexallergenarm und ungepudert (Anm.: gängige Produkte sind heute meist aus Nitril)
- Größen: „klein“, „mittel“ und „groß“
- Bereitstellung in Spenderbox (Anm.: üblich 100 Stück), keine Einzelverpackung

### STERILE HANDSCHUHE

- zertifiziert als Medizinprodukt
- allergenarmes Latex (Proteingehalt  $< 30 \mu\text{g}$  pro Gramm Handschuh)
- puderfrei
- paarweise steril verpackt
- Größen 6 bis 9

### HANDSCHUHE FÜR DESINFEKTIONS- UND REINIGUNGSARBEITEN

- Mehrfach verwendbare, flüssigkeitsdichte und ggf. schnitthemmende, durchstichfeste langstulpige Schutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkauschuk oder aus Butylkauschuk
- Chemikalienfest (Permeationslevel 6,  $> 480$  min nach EN 324-3)
- Größen: „klein“, „mittel“ und „groß“
- vorzuhaltende Menge orientiert sich an der Zahl der Mitarbeiter, die in der Praxis entsprechende Tätigkeiten durchführen (incl. Ersatzreserven)
- Vorliegen von Reinigungs-/Pfleheinweisen für die Mehrfachverwendung, wobei die Leistungsstufen des Handschuhs hierdurch nicht negativ beeinflusst werden dürfen

Da es bei längerem Tragen flüssigkeitsdichter Handschuhe durch Schweißbildung zu einer Schädigung der Haut kommen kann (Feuchtarbeit), wird das Tragen von Unterziehhandschuhen aus Baumwolle empfohlen.

## HÄNDEDESINFIZIATIONSMITTEL

- Standardzulassung gem. § 36 AMG
- alkoholisches Produkt mit Zusatz von hautpflegenden Substanzen
- geprüfte Wirksamkeit und Leistung durch den Verbund angewandte Hygiene e.V. (VAH)
- idealerweise ebenfalls gelistet beim Robert Koch-Institut
- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Viren
- frei von Duft- und Farbstoffen
- Bereitstellung in Einmalflaschen, welche in die üblichen Spender passen

## WASCHLOTION

- milde Reinigungs lotion (WAS 5-15%)
- hautneutraler pH-Wert (ca. 5,5)
- frei von Duft- und Farbstoffen
- Verwendung schonender Konservierungsstoffe
- dermatologisch getestet
- Bereitstellung in Einmalflaschen, welche in die üblichen Spender passen

## HAUTPFLEGEMITTEL

- für die Verwendung zu Beginn und während des Arbeitstages:
- wenig fettendes Pflegepräparat auf O/W-Basis (konserviert)
- für die Verwendung am Ende des Arbeitstages:
- stärker fettendes Präparat auf W/O-Basis (ohne Konservierungsstoffe)
- beide:
  - mit Zusatz weiterer hautpflegender Substanzen (z.B. Harnstoff, Panthenol, ...)
  - frei von Farb- und Duftstoffen
  - Bereitstellung entweder in Einmalflaschen, welche in die üblichen Spender passen, oder in Tuben (Tuben werden nur personenbezogen verwendet!)

## SPENDER

- robuste Ausführung, am besten aus Edelstahl
- muss ohne Handkontakt zu bedienen sein
- mit langem Armhebel
- dürfen ausschließlich mit nicht wiederbefüllbaren Flüssigseifen- oder Händedesinfektionsmittelgebilde bestückt werden können, d.h. eine Wieder- oder Nachbefüllung darf nicht möglich sein

- sollen die Verwendung verschiedener Flüssigseifen- und Händedesinfektionsmittelgebinde unterschiedlicher Hersteller erlauben
- müssen so betrieben und gewartet werden können, dass eine mikrobielle Kontamination des Pumpkopfes problemlos vermieden wird
- im Spender enthaltene Flüssigseifen oder Händedesinfektionsmittel müssen ohne Manipulation identifizierbar sein und ein Lesen des Produktnamens sowie wichtiger Herstellerhinweise muss stets möglich sein
- Füllstand der im Spender verwendeten Mittel muss ohne Manipulation stets identifizierbar und beurteilbar sein
- Außen- und Innenteile des Spenders müssen wischdesinfizierbar sein (nötig sind Angaben des Herstellers über Flächendesinfektionsmitteln, die am Spender verwendet werden können)
- Spender sowie alle, permanenten Teile müssen maschinell thermisch bei einem A0-Wert von mindestens 60 (z. B. 80 °C/ 1 min) aufbereitbar sein
- Händedesinfektionsmittelspender müssen über einen Zeitraum von 3 Monaten die Alkoholkonzentration des verwendeten alkoholischen Desinfektionsmittels konstant halten können
- Aus juristischen Gründen ist eine dauerhaft lesbare Etikettierung der Spender mit einem Warnhinweis zu empfehlen, z. B. „Händedesinfektionsmittel ausschließlich zum Gebrauch auf der Hand! Kein Trinken, Verspritzen in die Augen oder Auftragen auf Schleimhäute“
- Seifen- und Händedesinfektionsmittelspender mit Einwegpumpköpfen, die mit dem leeren Gebinde zu entsorgen sind, sind zu bevorzugen. Werden die Pumpköpfe für nachfolgende Gebinde verwendet, muss vom Hersteller eine detaillierte Aufbereitungsanweisung benannt werden

## EINMALHANDTÜCHER

- nichtrecycelte Einmalpapierhandtücher
- möglichst keimarm (vom Hersteller abfragen)